

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



PARISER KLIMAABKOMMEN

Das „Übereinkommen von Paris“ wurde am 12. Dezember 2015 auf der Weltklimakonferenz COP21 beschlossen.

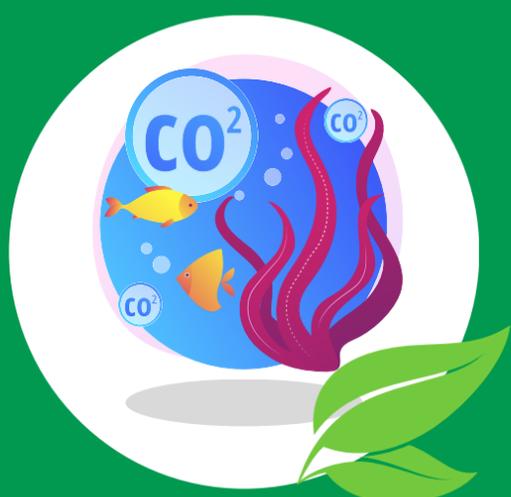
Im Sinne der kurz zuvor verabschiedeten Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verpflichteten sich mit diesem Übereinkommen 195 Staaten, den Klimawandel einzudämmen und die Weltwirtschaft klimafreundlich umzugestalten.

Die drei Hauptziele des Abkommens sind in Artikel 2 festgehalten:

- Beschränkung des Anstiegs der weltweiten Durchschnittstemperatur
- Senkung der Emissionen und Anpassung an den Klimawandel
- Lenkung von Finanzmitteln im Einklang mit den Klimaschutzziele

Konkret heißt es in dem Abkommen, dass der weltweite Temperaturanstieg möglichst auf 1,5 Grad Celsius, auf jeden Fall aber auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter beschränkt werden soll. Nur so könne eine gegenüber den Folgen des Klimawandels widerstandsfähige Entwicklung gewährleistet werden.

Für weitere Informationen, [hier](#).



DIE VERSAUERUNG DER OZEANE

Als „Versauerung der Ozeane“ wird der Prozess der Erhöhung des Säuregehalts der Meerestwasser aufgrund der verstärkten Lösung von CO₂ bezeichnet.

Meerestwasser haben normalerweise einen schwach basischen pH-Wert (ein Parameter, der den Säuregrad des Wassers misst) von etwa 8,2; der Prozess der Versauerung der Gewässer führt zur Abnahme des pH-Werts.

Man schätzt, dass etwa 30-40 % des durch menschliche Aktivitäten in die Atmosphäre freigesetzten Kohlendioxids in den Süß- und Salzwässern der Erde gelöst wurde, was seit Beginn der industriellen Revolution zu einem durchschnittlichen Rückgang des pH-Werts um 0,1 Einheiten geführt hat. Das scheint wenig zu sein, aber da pH-Werte logarithmische Werte sind, entspricht das einem Absinken um 30%!

Die Versauerung der Ozeane stellt eine Gefahr für die marinen Ökosysteme dar, da sie das Überleben vieler Arten gefährdet. Zahlreiche Mollusken etwa verfügen nicht über eine ausreichende Toleranz für ein Leben im versauerten Meerwasser. Ökosystem-Veränderungen sind damit unausweichlich.

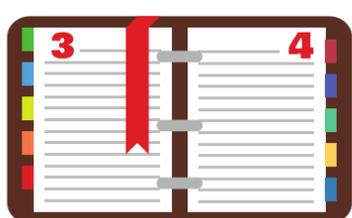
WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



AGENDA 2030



Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist ein Aktionsprogramm für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand.

Sie wurde am 25. September 2015 in Paris von den Regierungen der 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen unterzeichnet und von der UN-Generalversammlung angenommen. Die Agenda besteht aus 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung - Sustainable Development Goals, SDGs -, die in ein breiter angelegtes Aktionsprogramm mit 169 Zielen eingebettet sind, die bis 2030 im ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen und institutionellen Bereich erreicht werden sollen.

Dieses Programm löst nicht alle Probleme, stellt aber eine gute gemeinsame Grundlage dar, um eine andere Welt zu schaffen und allen die Chance zu geben, in einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Welt zu leben. Es zielt darauf ab, die Armut zu beenden, Ungleichheit zu bekämpfen, den Klimawandel einzudämmen und immer mehr Länder auf der Erde zu haben, die friedlich zusammenleben und in denen die Menschenrechte geachtet werden.

Die für die nachhaltige Entwicklung gesetzten Ziele sind global, betreffen alle Länder und alle Teile der Gesellschaft. Für weitere Informationen, [hier](#).



BIODIVERSITÄT

Die biologische Vielfalt oder Biodiversität besteht aus der Vielfalt der lebenden Organismen und ihrer unterschiedlichen Formen innerhalb ihrer jeweiligen erd- oder gewässergebundenen Ökosysteme.

Sie spielt eine grundlegende Rolle auf unserem Planeten, weil sie das reibungslose Funktionieren des Ökosystems und der Ökosystemleistungen stabilisiert und gewährleistet, auf die der Mensch angewiesen ist. Die biologische Vielfalt ist unsere "Versicherung" gegen Naturkrisen: Ölbäume zum Beispiel, die resistent gegen Xylella (ein Bakterium) sind, können die Olivenölproduktion erhalten; einige trockenheitsresistente Weizensorten können uns im Falle von weniger nassen Jahren helfen. Das Artensterben, der Verlust von Ökosystemen und die Verringerung der genetischen Vielfalt von Organismen durch übermäßige kommerzielle Selektion stellen eine konkrete Bedrohung für die biologische Vielfalt dar. Die mit dieser "Erosion der biologischen Vielfalt" verbundene Gefahr ist der fortschreitende Verlust der Fähigkeit, sich an den Klimawandel auf unserem Planeten anzupassen, ihm zu widerstehen, ihn zu bewältigen und abzumildern. Aber nicht nur das: angesichts der gegenseitigen Abhängigkeit der Arten und der Komponenten des Klimasystems kann der Verlust von Arten in der Tat auch trophische Kaskadenmechanismen auslösen, die unser eigenes Überleben gefährden, hier und jetzt. Für weitere Informationen, [hier](#).

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



KLIMAWANDEL

Der Klimawandel ist die Gesamtheit der Umweltveränderungen in unserem Ökosystem, die von den natürlichen Durchschnittswerten abweichen und daher eine gefährliche (da unvorhersehbare) Ausnahme vom Zustand der Dinge darstellen.

Der Begriff "Klimawandel" ist eine Makro-Kategorie, in die klimabezogene Probleme eingeordnet werden können und die die rasche Verschlechterung der idealen Lebensbedingungen auf unserem Planeten beschreibt. Der Wissenschaft zufolge wird der Klimawandel durch die Verstärkung des Treibhauseffekts verursacht, der wiederum durch die Zunahme von Treibhausgasen in der Atmosphäre hervorgerufen wird. Dies führt zu steigenden Temperaturen und atmosphärischen Veränderungen, die in der Folge gefährliche extreme Ereignisse wie Wirbelstürme, Überschwemmungen und Dürren verursachen.



CO₂-ÄQUIVALENT

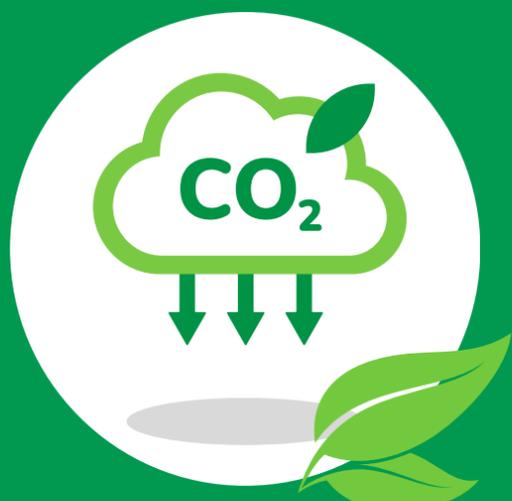
Hierbei handelt es sich um eine Maßeinheit in Tonnen, mit der die Emissionen verschiedener Treibhausgase mit unterschiedlichen klimawirksamen Effekten zusammengezählt werden können.

So wird zum Beispiel eine Tonne Methan, die ein 21-mal höheres Klimaveränderungspotenzial als CO₂ hat, als 21 Tonnen CO₂-Äquivalent gezählt. Die klimawirksamen Potenziale der verschiedenen Gase wurden vom Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC) ermittelt.

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



CO₂

Kohlendioxid ist eine chemische Verbindung, die aus einem Kohlenstoffatom und zwei Sauerstoffatomen besteht (CO₂).

Es ist in der Troposphäre (dem Teil der Atmosphäre, in dem auch wir leben) in einer durchschnittlichen Konzentration von etwa 410 Teilen pro Million (ppm) vorhanden. In der vorindustriellen Zeit, vor der massiven Freisetzung von CO₂ im Zusammenhang mit der Nutzung fossiler Brennstoffe, lag die Konzentration bei etwa 260 ppm. Aufgrund seiner molekularen Struktur ist Kohlendioxid in der Lage, die Sonnenstrahlung zu absorbieren und so zum Treibhauseffekt beizutragen, der das Leben auf der Erde ermöglicht und in letzter Zeit einen Großteil des Klimawandels verursacht.

CO₂ ist die bevorzugte "Nahrung" von Pflanzen und Phytoplankton, aber Phänomene wie die Abholzung von Wäldern und steigende Meerestemperaturen verringern zunehmend die Fähigkeit der Ökosysteme, das Gas aufzunehmen. CO₂ ist außerdem eine wasserlösliche Verbindung und eine der Hauptursachen für die Versauerung der Ozeane...



CO₂-KOMPENSATION UND GREENWASHING

Die Grundregel lautet: Erst vermeiden und reduzieren, dann kompensieren.

Global gesehen trägt die CO₂-Kompensation kaum zu den Zielen des Pariser Abkommens bei, da es hier darum geht, die Emissionen drastisch zu vermeiden und zu reduzieren und nicht bloß zu kompensieren.

Institutionen, Unternehmen oder auch Privatpersonen kaufen sogenannte Emissionsminderungsgutschriften, auch Zertifikate genannt, in Höhe des von ihnen verursachten Treibhausgasausstoßes.

Mit dem für die Zertifikate eingenommenen Geld werden Klimaschutzprojekte finanziert, die die entsprechende Menge an CO₂-Emissionen, z.B. durch Aufforstung, ausgleichen.

Nicht alle Projektanbieter sind allerdings vertrauenswürdig und verkaufen Zertifikate ohne effektiv die Emissionen auszugleichen. Vor allem für Unternehmen ist dieser Kauf leicht möglich, da es kaum Kontrollen gibt und die Zertifikate, im Vergleich zur Umstellung auf nachhaltigere Produktionsabläufe, billig zu haben sind. Oft werben Firmen für ihre Produkte mit dem Hinweis auf nachhaltige Herstellung, betreiben aber Greenwashing.

Noch mehr Informationen finden Sie hier.

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



PLANETARE GRENZEN

Das Konzept der planetaren Grenzen wurde ursprünglich von einer 28-köpfigen Gruppe von Erdsystem- und Umweltwissenschaftlern unter Leitung von Johan Rockström entwickelt und 2009 erstmals veröffentlicht.

Es beschreibt ökologische Grenzen der Erde, deren Überschreitung die Stabilität des Ökosystems der Erde gefährdet und damit die Widerstandsfähigkeit des Planeten.

Derzeit werden neun planetare Grenzen diskutiert: Klimawandel, Versauerung der Ozeane, stratosphärischer Ozonabbau, atmosphärische Aerosolbelastung, biogeochemische Kreisläufe (etwa Phosphor und Stickstoff), der (Süß-)Wasserverbrauch, Landnutzungsänderung wie Abholzungen, die Unversehrtheit der Biosphäre (also der Biodiversitätsverlust) und das Einbringen neuartiger Substanzen, etwa die Belastungen durch Chemikalien.



COP

Die COP (Conference of the Parties) ist das wichtigste internationale Klimaverhandlungsforum.

Sie ist das wichtigste Entscheidungsgremium des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC). Ihr Ziel ist es, die Umsetzung des Übereinkommens und anderer von der COP getroffener Entscheidungen, einschließlich des Pariser Abkommens, zu fördern.

An den COP-Verhandlungen nehmen Delegierte aus den 197 Vertragsstaaten des Übereinkommens teil. Vertreter aus der Wirtschaft, von internationalen Organisationen, Interessengruppen und Verbänden haben Beobachterstatus.

Seit der ersten Sitzung im Jahr 1995 tritt die COP jährlich zusammen. Der Vorsitz der COP wechselt jedes Mal, und in der Regel ist der Staat, der den Vorsitz der COP innehat, Gastgeber der Konferenz in seinem Land. Die diesjährige Konferenz der Vertragsparteien (COP28) findet derzeit in Dubai statt.

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Modell der Produktion und des Verbrauchs, bei dem bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert.

In der Praxis bedeutet dies, dass Abfälle auf ein Minimum reduziert werden. Nachdem ein Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, verbleiben die Ressourcen und Materialien so weit wie möglich in der Wirtschaft. Sie werden also immer wieder produktiv weiterverwendet, um weiterhin Wertschöpfung zu generieren.

Die Kreislaufwirtschaft steht im Gegensatz zum traditionellen, linearen Wirtschaftsmodell („Wegwerfwirtschaft“). Dieses Modell setzt auf große Mengen billiger, leicht zugänglicher Materialien und Energie. „Geplante Obsoleszenz“ ist ein weiteres Merkmal. Das Europäische Parlament fordert Maßnahmen dagegen, dass Geräte vorzeitig kaputt gehen.



TREIBHAUSEFFEKT

Der Treibhauseffekt ist ein Mechanismus, der für das Leben auf der Erde unerlässlich ist:

Dank des Vorhandenseins bestimmter Gase in unserer Atmosphäre (CO₂, Methan, H₂O u. a.) wird die Sonnenstrahlung (die Wärme und Energie enthält) zurückgehalten, so dass wir eine für unser Überleben günstige Temperatur auf unserem Planeten aufrechterhalten können.

Gäbe es den Treibhauseffekt nicht, läge die Durchschnittstemperatur auf unserem Planeten bei -18°C!

Leider hat die Präsenz dieser Gase in den letzten Jahren zugenommen und führt derzeit zu einer "Überhitzung" des Planeten. Aus diesem Grund wird der Begriff "Treibhauseffekt" meist negativ verwendet und mit der globalen Erwärmung in Verbindung gebracht.

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



KLIMAGERECHTIGKEIT

Die Ärmsten und Schwächsten dieser Welt werden ebenso wie zukünftige Generationen am stärksten unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden.

Klimagerechtigkeit bedeutet, die Folgen des Klimawandels durch umfassende Investitionen in Klimaschutz, Anpassung und nachhaltige Entwicklung fair und gerecht auf alle Schultern zu verteilen.

Für weitere Informationen, [hier](#).



DER CO2-FUßABDRUCK

Der CO2-Fußabdruck ist nützlich, um den Beitrag menschlicher Aktivitäten zum Klimawandel zu messen.

Er schätzt die Gesamtmenge der direkten und indirekten Treibhausgasemissionen, die mit einer Person, einem Produkt, einer Dienstleistung, einer Veranstaltung, den Aktivitäten einer Organisation oder einer ganzen Nation verbunden sind.

Damit der CO2-Fußabdruck die Emissionen eines Produkts korrekt widerspiegelt, muss sein gesamter Lebenszyklus berücksichtigt werden, d. h. Konzeption, Produktion, Transport, Verbrauch und Entsorgung. Auch wenn wir es oft nicht wissen, haben die Dinge, die wir kaufen, einen sehr großen Kohlenstoff-Fußabdruck und tragen so trotz unserer selbst zum Klimawandel bei.

Berechnen Sie Ihren CO2-Fußabdruck, [hier](#).

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



NET
ZERO

DER DIGITALE CO₂-FUßABDRUCK

Die CO₂-Emissionen verursacht durch Produktion, Nutzung und Datenübertragung der digitalen Geräte werden unter dem Begriff "digitaler CO₂-Fußabdruck" oder auch Digital Carbon Footprint zusammengefasst.

Laut einer Schätzung hatten im Jahr 2022 rund 5,3 Milliarden Menschen weltweit einen Internetzugang. Jede einzelne Suchanfrage, jedes gestreamte Video und jede Art von Cloud-Computing, milliardenfach ausgeführt, ist für einen global immer grösser werdenden Energiebedarf verantwortlich – und somit auch für steigende CO₂-Emissionen. Der Löwenanteil des digitalen Fußabdrucks, geschätzt 75 Prozent, wird durch Video-Streaming aufgrund der großen Datenmengen von Videos verursacht. Im Vergleich dazu hat die Verwendung einer Suchmaschine oder das Versenden von reinen Text E-Mails nur geringe Auswirkungen. Verschiedene Studien schätzen die globalen CO₂-Emissionen zwischen 2,3 - 3,7 Prozent der globalen CO₂-Emissionen, womit sie gleichzusetzen sind mit den Emissionen der gesamten Flugbranche (2 -2,5 Prozent). Damit wird deutlich, dass wir das Streaming möglichst vermeiden sollten, z. B. Fernsehen über Netz, Streamen von Musik und Videos auf Handys (besser ist Downloaden).



ÖKOLOGISCHE FUßABDRUCK

Während der Kohlenstoff-Fußabdruck die Emissionen einer bestimmten Einheit misst, ist der ökologische Fußabdruck ein komplexer Indikator, der versucht, einen Schritt weiter zu gehen:

Er schätzt die Menge an ökologischen Ressourcen und Ökosystemleistungen, die zur Befriedigung von Bedürfnissen genutzt werden.

Um ein Beispiel zu nennen: Es ist eine Sache, die mit der Produktion eines Mobiltelefons verbundenen Emissionen zu berechnen, aber eine ganz andere, auch die Umweltauswirkungen der Materialgewinnung, des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Landnutzung zu berücksichtigen. Dieses Maß gibt eine klarere Vorstellung von dem mit der Produktion verbundenen Gesamtressourcenbedarf und wird mit einem Referenzwert verglichen: Biokapazität, ein Indikator für die Gesamtheit der von den lokalen Ökosystemen erbrachten Ökosystemleistungen. Anhand dieses Vergleichs lässt sich feststellen, ob ein Gebiet ein ökologisches Defizit oder einen ökologischen Überschuss aufweist. Berechnen Sie Ihren ökologischen Fußabdruck, [hier](#).

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTE FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



IPCC

Der IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) ist ein wissenschaftliches Gremium, das von zwei Einrichtungen der Vereinten Nationen gebildet wird:

der Weltorganisation für Meteorologie und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen. Die Aufgabe des IPCC besteht darin, regelmäßig wissenschaftliche Studien über die Auswirkungen des Klimawandels zu erstellen. Die Studien, die darauf abzielen, ein umfassendes Bild des Wissens über den Klimawandel zu zeichnen, bilden die wissenschaftliche Grundlage für die Klimaverhandlungen, die im Rahmen der Konferenzen der Vertragsparteien (COP) geführt werden.

Ein Klimaszenario ist eine wahrscheinliche Projektion dessen, wie das Klima in einem zukünftigen Zeitraum sein wird. Auf der Grundlage von Informationen über das gegenwärtige und vergangene Klima können verschiedene Klimaszenarien erstellt werden, die für die Vorhersage und Untersuchung der Folgen unserer Entscheidungen in Bezug auf das Klima nützlich sind. Die bekanntesten Klimaszenarien sind die vom IPCC entwickelten, die zeigen, was passieren würde, wenn es uns gelänge, unsere Emissionen zu begrenzen und den Anstieg der globalen Temperaturen bis zum Jahr 2100 innerhalb verschiedener Schwellenwerte (1,5, 2 und 3 Grad) zu halten.



EINDÄMMUNG UND ANPASSUNG

Zwei wesentliche und einander ergänzende Konzepte im Kampf gegen den Klimawandel.

Die Eindämmung zielt auf die Verringerung der Treibhausgasemissionen in die Atmosphäre ab, um den Klimawandel zu verhindern, indem die Ursachen beseitigt oder in ihrem Ausmaß verringert werden.

Die Anpassung hingegen zielt darauf ab, die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern. Sie ist die Gesamtheit der Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass die Umwelt und die Menschen in der Lage sind, einer wärmeren, weniger ausgeglichenen und extremeren Welt standzuhalten und zu überleben.

Eindämmung und Anpassung sind komplementäre Konzepte, denn obwohl es stimmt, dass Vorbeugen immer besser ist als Heilen, verändert der Klimawandel in einigen Fällen bereits das Leben auf der Erde, so dass es notwendig ist, Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



KLIMAMODELL

Ein Klimamodell ist ein numerisches Modell, das die Wechselwirkungen im Klimasystem der Erde in vereinfachter Form beschreibt und mit dem die Emissionen von CO₂ oder anderen Treibhausgasen in die Atmosphäre interaktiv berechnet werden können.

Das Modell wird auf der Grundlage der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften der Komponenten des Systems entwickelt, auf das es sich bezieht (in unserem Fall die Erde). Modelle sind nicht perfekt, da es in einem komplexen System wie der Erde viele Wechselwirkungen gibt, die wir nicht alle kennen. Dennoch sind diese Instrumente die zuverlässigsten, die uns zur Verfügung stehen, um zu simulieren, wie sich das Klima in Zukunft entwickeln wird.

Noch mehr Informationen finden Sie [hier](#).
Klimamodelle mit künstlicher Intelligenz, [hier](#).



NDCS

Die Abkürzung NDC steht für Nationally Determined Contributions (national festgelegte Beiträge).

Dabei handelt es sich um die Zusagen, die von Regierungen auf der ganzen Welt in Bezug auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen (COP21 in Paris 2015) und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel gemacht wurden. Diese Dokumente werden von der UNFCCC, dem Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, gesammelt: dem Gremium, das die COPs, die jährlich stattfindenden Konferenzen der Vertragsparteien, organisiert.

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTER FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK



KIPPPUNKTE IM KLIMASYSTEM

Die Erderwärmung bringt große Risiken für die Menschheit, u.a. durch zunehmende Wetterextreme wie Hitze, Dürren, Extremregen und stärkere Tropenstürme, durch den Meeresspiegelanstieg sowie den Verlust von Ökosystemen.

Diese Klimafolgen können zu Ernteausschlägen mit Hunger, Ausbreitung von Krankheiten, zahlreichen Todesopfern, Massenmigration und im schlimmsten Fall zu internationalen Konflikten sowie zur Destabilisierung von Staaten führen. Die meisten dieser Risiken wachsen graduell mit der weiteren Erwärmung, ohne definierte Kippunkte. Einige Teilsysteme des Klimasystems haben dagegen bestimmte Kippunkte bzw. kritische Schwellenwerte, bei deren Überschreiten es zu starken und teils unaufhaltsamen und unumkehrbaren Veränderungen kommt. Eine einfache Metapher: schiebt man eine Kaffeetasse über den Schreibtischrand passiert erst nichts, bis sie einen kritischen Punkt erreicht, an dem sie kippt und abstürzt. Diese Teilsysteme (zum Beispiel die Atlantikzirkulation) werden „Kippelemente“ genannt („tipping elements“). Lesen Sie bitte weiter, [hier](#).

4

DIE 4R-REGEL

Abfallbeseitigungsformen wie Deponierung und Verbrennung sind die endgültige Bestimmung für Abfälle, die auf keine andere Weise verwertet werden können.

Ein nachhaltiger Konsum hält sich an folgende Regel:

1. **Refuse** - Zurückgeben oder einfach erst gar nicht erwerben bzw. auf Konsum wo es geht verzichten
2. **Reduce** - Reduzieren, vereinfachen, dh. nur das kaufen, was man wirklich benötigt
3. **Reuse** - Wiederverwenden, teilen, reparieren
4. **Recycle** - Wiederaufbereiten, z.B. im Kreislauf halten durch Mülltrennung

WWW.CHIESALUTERANA.IT

24 WÖRTE FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

ELKI UMWELTNETZWERK

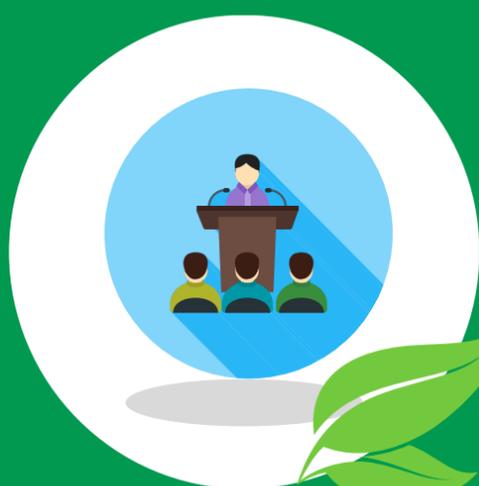


KOHLNSTOFFSENKE

Eine Kohlenstoffsenke ist ein natürlicher Speicher, der Kohlenstoff aus der Atmosphäre aufnimmt, seine Konzentration verringert und damit den Treibhauseffekt abschwächt.

Wälder, Ozeane und der Boden, auf dem wir gehen, sind riesige Kohlenstoffsenken, weil sie durch chemische Prozesse Kohlendioxid aus der Atmosphäre aufnehmen und in sich "binden".

Gäbe es keine Kohlenstoffsenken, wäre die Menge an Treibhausgasen in der Atmosphäre viel höher; dank dieser Senken werden die menschlichen Emissionen teilweise ausgeglichen, aber Senken sind auch empfindliche Umgebungen: Aktivitäten wie die Zerstörung von Wäldern und die Änderung der Landnutzung können Kohlenstoff freisetzen, der bis dahin gebunden war. Im Permafrost ist viel Methan gespeichert, das beim Aufschmelzen durch die Klimaerwärmung frei wird.



UNFCCC

Das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC) ist ein internationaler Vertrag, der 1992 in Rio de Janeiro auf der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung unterzeichnet wurde.

Ziel des Vertrags ist es, "die Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre auf einem Niveau zu stabilisieren, das eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems verhindert". Das UNFCCC verfügt über ein Sekretariat, das seine Aktivitäten koordiniert und eher technische Fragen klärt. Jedes Jahr treffen sich die UNFCCC-Mitgliedsländer zur Konferenz der Vertragsparteien (COP), auf der sie neue Vereinbarungen zum Klimawandel erörtern und erarbeiten. Hier erfahren Sie mehr, [hier](#).

WWW.CHIESALUTERANA.IT